

Step 2025
Stadtdialog 2012



ecology and communication
Unternehmensberatung GmbH

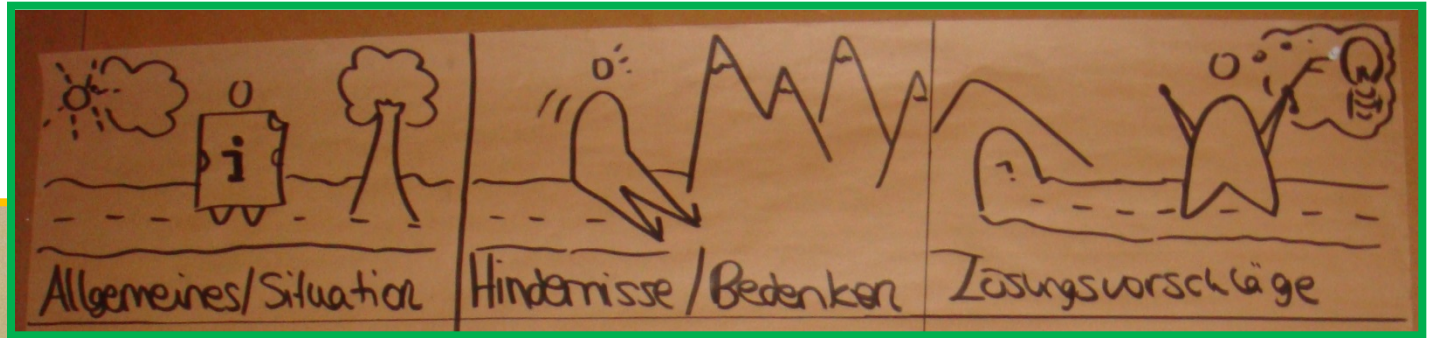


STADT OLDENBURG ^{i.O.}





Step 2025 Stadtdialog 2012





Stadtdialog mit innovativem Partizipationsformat:

- Am 20.11.2012 findet im Baumhaus, Stedinger Straße 26, 26135 Oldenburg, ein Stadtdialog statt.
- Das Spannende bei dieser Veranstaltung ist, dass eine neue Methode der Partizipation genutzt werden wird
 - Es gibt vier Marktstände mit jeweils unterschiedlichen Themen zu denen diskutiert wird.
 - Die Ergebnisse sind hier fotografisch dokumentiert.

Themenbereiche

- Arbeit & Kultur
- Wohnen & Soziales
- Mobilität & Technologie
- Freizeit & Sport



Arbeit & Kultur

Herr Bachmann & Lisa Kankam

| Hindernisse / Bedenken | Lösungsvorschläge | Hindernisse / Bedenken | Lösungsvorschläge |
|--|---|--|--|
| Bestrahlung des Einzelhandels | Mischung von Wohnen und Arbeiten ermöglichen | Beteiligung nur des formalen Akts | Stadtteilbüros |
| Begegnung der Zentren | Ziel Integration des Einzelhandels | Zunehmende Verdichtung der Wohngebiete | Stadtökologie |
| Keine weiteren Einzelhandelszentren auf Neben- oder Hauptstraßen | Klein Ausweitung auf der grünen Wiese | | Erhaltung von Stadtgrün |
| Schlosshöfe als Konkurrenz | Photovoltaik in Bestand vorantreiben | | mehr ethische Regeln |
| Konzept und Nutzung des Fiegerhorstes | barrierefreie Umgestaltung der Arbeitsplätze (im umfassendem Sinne) | | angemessenen Stellenwert der Kultur |
| Gemischte Nutzung des Fiegerhorstes | Orte für kulturelle Begegnungen | | Sozialistische Kompetenz |
| | | | Bessere überlegene Förderung von Kulturprojekten |



Arbeit & Kultur

Herr Bachmann & Lisa Kankam

| Bedenken | Lösungsvorschläge | Hindernisse / Bedenken | Lösungsvorschläge |
|---|---|--|--|
| j der e it | Sicherung der Versorgung Kluser busa Stadtteilzentren Blühendes Stade Ja / Orte der Begegnung Lunternen - und bürgerfreundliche Wirkstoffförderung Förderung von Kleinbetrieben in den Stadtteilen (Klein misbau) | Beleuchtung nur des formaler Akt Zunehmende Verdichtung der Wohngebiete | Stadtteilbüros Stadtökologie Erhaltung von Stadtgrün mehr ethische Regeln Angemessenen Stellenwert der Kultur Solidarische Kompetenz Bene überlegene Förderung von Kulturprojekte Platz für Industriegebiete |
| | Gemeindegagen auflösen 2. Bildungs- achse Handwerk- bildung Energetische Umgestaltung des Autobahntrags Entwicklung Kulturmobile | | |
| Microfirmengründung im Klima bereich Selbstfinanziierung durch Klimasubsidie | BFE Ausbildungsstätte EWE VHS BBS 2 Prioritätensetzung nach dem marktdruck möglich | | |
| kein Verdrängen der Stadtteilkultur | | | |



Arbeit & Kultur

Herr Bachmann & Lisa Kankam

| Hindernisse / Bedenken | Hindernisse / Bedenken | Lösungsvorschläge |
|---|--|---|
| <p>Intensivierung der Bahnstrecken</p> <p>Verhindern die Zeit zur Arbeit und Kultur</p> | <p>Verlegung der Bahnen als</p> <p>riesen Chance für Stadteleben, Sicherheit, Zukunft, Stadtraum</p> <p>Innovatives S-Bahn-Konzept</p> | <p>Diskussion über Baukultur IBA</p> <p>Demokratisch legitimierte Gestaltungslösungen</p> <p>Bewahren des oldenburgischen Stils</p> <p>Auf Mischung achten, Erreichbarkeit, Arbeitsmöglichkeiten erhalten</p> <p>Macht einseitige Bevorzugung von Gruppe</p> <p>Sichtbar machen der Hochschulen über die Bedeutung, gerade hinreichend verschiedene Funktionen (erhalten)</p> <p>patrisches Planen, alles in Form von Gewerbe, Werkstatt etc.</p> <p>Gestaltungsbar</p> |



Wohnen & Soziales

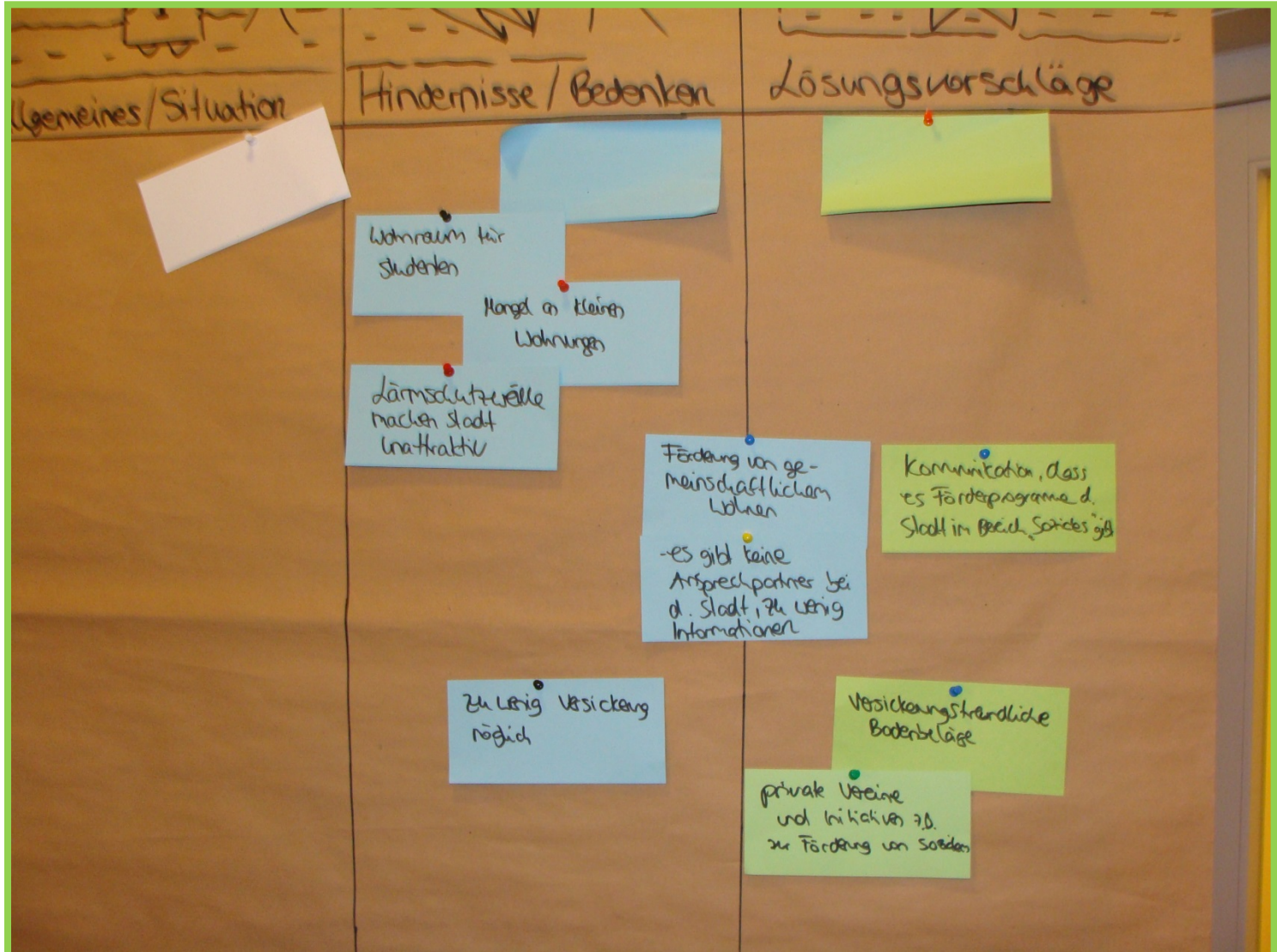
Claudia Nuxoll & Corinna Paus

| Hindernisse / Bedenken | Lösungsvorschläge | Hindernisse / Bedenken | Lösungsvorschläge |
|---|---|--|---|
| <p>Vorteilhaftigkeit bei d. Doppelbürgerst.</p> <p>Begegnungsräumen in Innenbereich → Stadtteilentwicklung z.B. mit Spielplätzen teilt</p> <p>gerade so in Bürgersteige z.B. Kleinfahrer die Verordnungen und für Jugendliche</p> | <p>Hausboote</p> <p>Stadt sollte Angebote an Leute machen, die große Grundstücke haben</p> <p>Energieversorger übernehmen Dämmung und sind dafür als Energieversorger geeicht</p> | <p>Zu viele Einzelbebauung</p> <p>Optierung von Hindergrundstücken für Einfamilienhäuser → VEG-Flächen</p> <p>Bürger werden nicht gut beteiligt</p> <p>Zu viele „Baublöcke“</p> <p>Wasserabfluss Pferdemarkt</p> <p>Vernachlässigung des „Sondens“ im Stadtplanungsbericht</p> <p>Wohnraum für „Kleinrentner“</p> <p>Berücksichtigung von Stadtdün</p> | <p>Stärkere Einflussnahme auf die Art der Bauten</p> <p>neue Wohnformen</p> <p>Domerschweizer Kasernen</p> <p>Mehr verbindliche Kriterien fürs Bauen</p> <p>Konzepte erweitern zur Regenrückhaltung</p> <p>Förderung und Verbreitung des Positivbeispiele</p> <p>Förderung von Stadtteilprojekten → örtliche Versorgung</p> |



Wohnen & Soziales

Claudia Nuxoll & Corinna Paus





Wohnen & Soziales

Claudia Nuxoll & Corinna Paus

Unbewohnbarkeit von Wohnungen durch die Bahnstrecken
Erhaltung d. Natur
→ Bäume werden sanfter
Baumschutz

Entscheidung, was maßgeblich ist.
Ist Flächennutzungsplan nicht rechts verbindlich?

Kann man Flächen zurücknehmen?

Lärmschutzwälle beim Sportpark Odenburg

Betrachtung von allen Themenbereichen zusammen ist sinnvoller

Werden Biotope und Streuobstwiesen ausreichend geschützt

Huntenbogen bietet viel Potential

656 verpflichtet keine Mietwohnungen zu verpflichten

Wohnungsgeld erhöhen
→ damit man nicht in Rendite getrieben wird

Wohnheiten in der Domerschweer-Kaserne sind ~~ist~~ mehr als angedacht (ca. 700 statt 350)

Vertical farming

Gemeinnützigkeit für 656 aufbauen

Rechtsverbindlichkeit wird Flächennutzungsplan ersetzt?

Zusammenfassung



Mobilität & Technologie

Christopher Festersen & Meike Cordts





Mobilität & Technologie

Christopher Festersen & Meike Cordts

| gemeines / Situation | Hindernisse / Bedenken | Lösungsvorschläge |
|---|---|--|
| <p>gut, dass Bundesminister Folgt auf Städte & C</p> <p>Stadtteilzentren zur Versorgung wichtig</p> | <p>Clappenburg Str. ständig verstopft</p> <p>Alle Ausfahrtstr. verstopft (z.B. Alsterufer)</p> <p>kurzfristige Parkmöglichkeiten i.d. Innenstadt möglich</p> <p>Bioethanol-Tankstellen werden reduziert/wenig</p> <p>Bahnumgebung kritisch/Lärm</p> <p>Stadtteilzentren/Veranstaltungsprogramme Bimmerdeckel fehlen</p> | <p>neuen Haltepunkt in Kreuzung ^{am rechten abbiegen} - ^{abbiegen}</p> <p>Haltebuchten der Busse nicht direkt i.d. Straße (Prinzip, Welle)</p> <p>Mehr Parkplätze i.d. Innenstadt (z.B. Schlaue Haus)</p> <p>Stärkung Stadtteil-bezogene Mobilitätskonzepte (Anfahrtskonzepte)</p> <p>Verbesserung i.d. Mobilität für alle Altersgruppen</p> <p>Mehr Bioethanol-Tankstellen</p> <p>Bahnumgebung dezentraler, wenn mehr Haltepunkte ^{ausbauen}</p> <p>Möglichkeiten zum individuellen Austausch schaffen</p> <p>Lärmpegel ^{mit} mehr beschweren</p> |

| Situation | Hindernisse / Bedenken | Lösungsvorschläge |
|-----------|---|---|
| | <p>Lärmschutz wg. Bohrer mehr nicht wirksam</p> <p>Zu viel Mobilität per PKW → Stau</p> <p>Hindernisse i.d. Straßen verhindern CO₂-armen Straßenverkehr</p> <p>Straßenränder verschwinden immer mehr</p> <p>Starkes Problem an der Bremer Heerstr. bei Bahnanschlüssen</p> <p>z.B. Stadtwagen Mobilität hier hier nur schwer möglich</p> <p>nicht genutzte Parkplätze i.d. Innenstadt vorhanden</p> <p>Alter Stadtcharakter wird nicht beibehalten (Lärmschutzwand, etc.)</p> | <p>Einfluss auf die DB verstärken (alle → Umgehungsplan)</p> <p>→ würde neue Mobilitätswege ermöglichen</p> <p>Installation einer Stadtbahn (Prinzip) (will auch über Linie?)</p> <p>Weniger Hindernisse i.d. Straße</p> <p>Mobilitätsfluss beachten</p> <p>Fachplaner u. Bürger stärker einbeziehen</p> <p>Innovationen/Bedarfe der Bürger werden nicht aufgenommen</p> <p>bei Wohnbebauung auch Mobilitätskonzepte beachten</p> <p>Statt Parkhäuser mehr Parkplätze</p> <p>Technologie Stadtteilgerecht integrieren</p> |



Mobilität & Technologie

Christopher Festersen & Meike Cordts

| Hindernisse/Bedenken | Lösungsvorschläge | Hindernisse/Bedenken | Lösungsvorschläge |
|---|---|---|---|
| <p>Vermehrt Verkehr durch e-bike (auch beschleunigt) → Gefahr Fußgänger</p> | <p>Räder auf die Straße?</p> | <p>An Ampeln können sich Radfahrer u. Fußgänger i. d. Arm</p> | <p>Abgesenkte Bordsteine bei Querungen</p> |
| <p>Mobilitätszentrale am Laptop nur über Treppenschritte erreichbar</p> | <p>mobilitätsgerechte Gestaltung</p> | <p>Radfahrersampeln beschreiben Mobilitätsfluss</p> | <p>Gelbphase für Radfahrer u. Fußgänger Zurückzählen d. d. Ampeln</p> |
| <p>Mobilität aufgeh. d. Stadtzentrum schwierig</p> | <p>Mobilität auch außerhalb d. Stadtzentrum ermöglichen (weite Bahnstrecke (S-Bahn))</p> | <p>Bordsteine als Erschwernisse für Kinderwagen etc.</p> | <p>Farbig abgegrenzte Bereiche für Kinderwagen u. stehende Bordsteine</p> |
| <p>Lernbereitschaft nicht mobilitätsgerecht besetzt (Pflasterung)</p> | <p>mobilitätsgerechte Pflasterung</p> | <p>Verkehrsfuss häufig positiv</p> | <p>Möglichkeiten zur Einflussnahme auf d. Verkehr erhöhen z.B. Bedarfsampeln & Bodenschwellen</p> |
| <p>Lärmaufkommen wird sich durch e-bike erhöhen verstärken Ampelschaltung räumt Bussen Vorrang ein (grüne Welle?)</p> | <p>auch Beschränkungen durch Schranken beachten (z.B. Geh- / Fall- / Str.) Lärmschutze ermöglichen</p> | <p>„Man drückt für den Nachschub“ → Ampelphasen (z.B. Ton)</p> | <p>Ampeln nicht ganz abschalten zum WE → bedarfsorientiert</p> |
| <p>Bushaltestellen in der Straße führen zu Verkehrschaos (causale Landstra.)</p> | <p>auch andere Mobilitätsgruppen beachten extra Fahrradampeln, die früher als die der Autos grün werden</p> | <p>Kreuzungen werden bei gelb überfahren u. hindert nachfolgende Verkehr</p> | <p>Städtische Initiative (Planung zur Wirtschaftsförderung), Klima-förderer</p> |
| <p>Absenken für Mobilitätseingeschränkte realisieren (z.B. Pflasterung)</p> | <p>Haltebuchten außerhalb d. Fahrbahn platziere</p> | <p>Städtische Initiative die Einzelprojekte (Technologie/Bauen) koordiniert</p> | <p>Ringförmige Buslinie implementieren</p> |
| <p>mehr Dialog u. Partizipation!</p> | <p></p> | <p>z.T. Radiale nur durch einzelne Straßen vorhanden → Stau Eingangsstraßen viel Licht & Ampeln → Stau u. Luftversch.</p> | <p>Stärkerer Ausbau / bessere Netze → ggf. mehrere Ringe?</p> |



Mobilität & Technologie

Christopher Festersen & Meike Cordts

Verkehr

Keine Verdichtung
CO₂ sparen durch
besseren Verkehrs-
fluss

Höchste Benutzer-
qualität ist gegeben,
wenn der Verkehrs-
raum ausstrahlt für
alle nutzbar ist

Verkehrsfähigkeit
für alle verbessern

Cassino-Platz um-
gestalten (statt
Fahrradständer
besser Außenrestaura-
tion) → 50 Plätze

Lieferverkehr
nehmen zu durch
Internethandel

Vorhandenen
Wohnraum erschließen
(Innenstadt (OG))
- lang fe bewohnt
28. April auf 1.30 Uhr
Für die Bürger ist es
ist die Gemütschheit
wichtig. → ausgelastet

Stadtteilzentren
stärken
Mix wie "einem
Bauernhof"

Wohnen u. Arbeiten
wieder zusammen-
bringen.
Handwerker/Wohnen

Anreize schaffen
z.B. für die
Wohnraum zu schaffen
Vorteil: auch Beziehungs-
geflecht stärken
Qualität wird
überhaupt nicht mit
Verdichtung verträglich
sich nicht.

01 soll weiterhin
Einfamilienhausstand
sein
→ wenig Dichte

Mit der Verdichtung
der Bebauung ver-
schwinden die Bäume

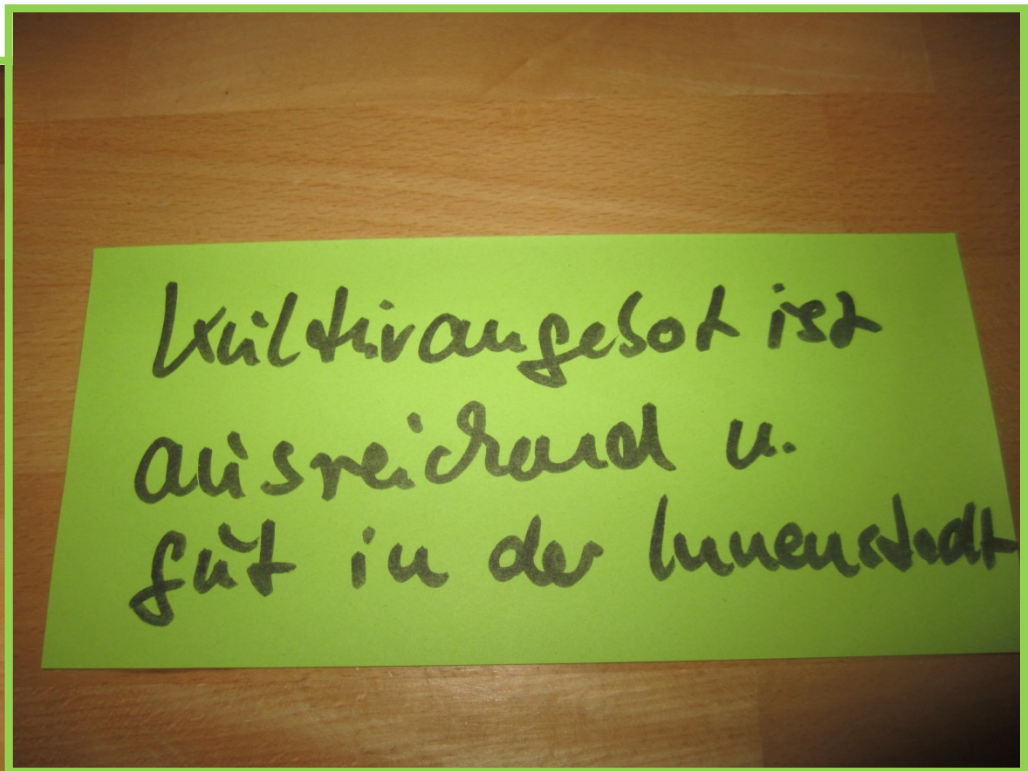
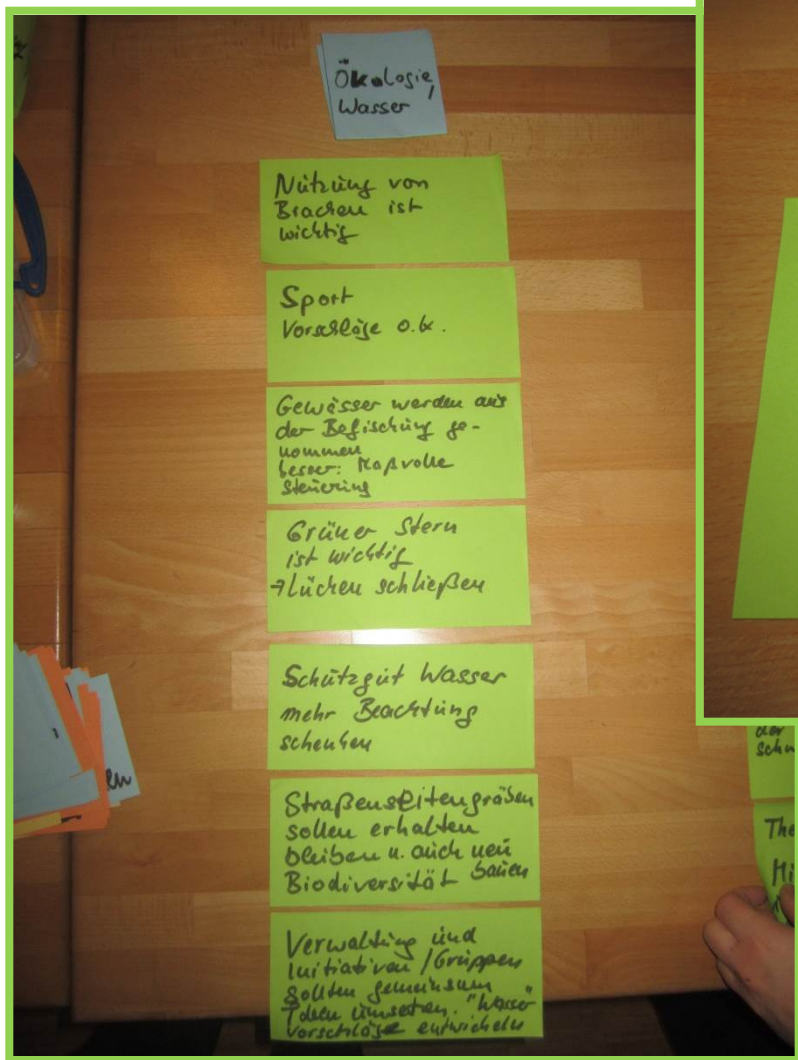
Thema Ökologie setzt
Mix im Haus
ist prima (jung,
alt, behindert)

Verkehr



Mobilität & Technologie

Christopher Festersen & Meike Cordts



Ökologie, Wasser



Freizeit & Sport

Florence Morel-Hemme & Jens Heinemann

| Allgemeines/Situation | Hindernisse/Bedenken | Lösungsvorschläge |
|--|--|---|
| <p>verdichteter Wohnraum vs mehr Grünraum</p> <p>viel Sehr Seen</p> <p>Wohnraum vs. Landschaftsmuffelzug</p> <p>Landschaft Schutz Bedenken</p> <p>Brücken neu über Murte → Brücken</p> <p>wenige Schwimmbäder</p> <p>alg. Seen 2-3w. besetzt</p> <p>Pufferzonen nicht fluten</p> | <p>zu viele "Segler" Leute stören</p> <p>Trendsporten kurzlebige</p> <p>Trendsport → in Verbindung mit Naturschutz</p> <p>Ruderer neue Position</p> <p>Wie ist die Nachfrage nach Wassersport?</p> | <p>Wasser ja, aber Kompletter Murks ++</p> <p>Seenutzung gestalten</p> <p>Wasserqualität verbessern</p> <p>Läufer-Jäger verschiedene Strecken gebühren Firmen</p> <p>Weg-Pflege</p> <p>AEGT-Bereich Wohnfläche nutzen</p> |



Freizeit & Sport

Florence Morel-Hemme & Jens Heinemann

| Allgemeines/Situation | Hindernisse/Bedenken | Lösungsvorschläge |
|--|---|--|
| <p>Trendsportarten Definition: wie? <i>Individual</i></p> <p>Sport präsent?</p> <p>Konflikt: Landschaftsbild Freizeitbild</p> <p>Trendsport (kurzlebig?)</p> | <p>Verbauung röhrgänig machen</p> <p>Sportausschnitts ↳ Ruderstrecke?</p> <p>Finnbahn? ↳ zu laut ↳ zu voll <i>Freizeit strecke</i></p> <p>Tideabhängigkeit Wasserqualität kontrollieren</p> <p>Flutung: (Stein, Kies, Sand) Deichschutz Grundwasser-Problematik</p> <p>Hundemittel Höhe mehr Erwachsenensportplatz (Timmengründe)</p> | <p>Eislaufflächen legal realisieren <i>Führung klar für Eislaufflächen</i></p> <p>Wasser(hier) besser nutzen →</p> <p>Entkopplung: Stadion/Lichtbahn ↳ Universität</p> <p>Pflege Wege See ++</p> <p>eine weitere Brücke „Schnelle“</p> <p>2w. Sperrwerk & erste Brücke</p> <p>Brücke für Radfahrer etc.</p> <p>Optimierung Wege am See</p> <p>Gastronomie am Wasser</p> <p>Volleyball/Beach (am See)</p> |



Freizeit & Sport

Florence Morel-Hemme & Jens Heinemann

| Allgemeines/Situation | Hindernisse/Bedenken | Lösungsvorschläge |
|---|---|--|
| <p>Sporthallen Nutzung technischer Stand</p> <p>Wasseranlagen Interessant</p> <p>Wunsch nach Gastronomie am Wasser</p> <p>Öffnung des öffentl. Raums</p> <p>Wunsch nach öffentl. Plätzen</p> <p>Sitzplätze + Bewegung erlebe ich meine Stadt? → "Aktiv" Eventkultur</p> <p>versteht Landnutzungsplan → Infrastrukturmapping</p> | <p>technischer Stand Tourhallen/Sportpl.</p> <p>"Yaht"-Hafen Fide-Ecke verlorene Ecke</p> <p>Übergelung-Problematik</p> | <p>Eislaufhalle realisieren → Marktplatz</p> <p>Sanierung Sportsstätten</p> <p>Zukunftssicher Bauen!</p> <p>Belegung "Yaht"-Hafen</p> <p>Öffnung: Pupthierung</p> <p>Pro-naher Raum "Jollye"</p> <p>Hunterwieserweg Brücke/Wägere</p> <p>Sportplatz Kleinstadtentwicklung des Bergbahnenzeit Stadtmacht!</p> <p>Klangräume gestalten</p> |

| Allgemeines/Situation | Hindernisse/Bedenken | Lösungsvorschläge |
|--|--|---|
| <p>Einbahnstraße/Na Toleranz TOP</p> <p>CO₂-frei ++ Alleen ausbau</p> <p>Vegetation radikale Beseitigung</p> <p>Begriff: Gartenstadt</p> <p>Radiale! Abgestimmte Räume</p> <p>Clasambacher Straße → Badeward ausbau</p> | <p>Fahrradstraßen in der Innenstadt</p> <p>Sicherheit Fahrradstraßen</p> <p>ausbauen für Bahnabschließung → Ring/Freiraum → Lärmschutz</p> <p>zu wenig Sportsstätten Bäder</p> <p>Bäder nicht behindertengerecht</p> <p>schlechte öffentl. Anbindung Bäder/Sportsstätten</p> <p>Claris Event Sport → Bad → über Traditionell</p> | <p>Fahrradstraßen -erweitern -Anknüpfen</p> <p>Sicherheit Fahrradfahrer verblassam</p> <p>Beschilderung Radfahrerstr.</p> <p>Lärmschutz erhöht Freizeitqualität</p> <p>Fahrradweg Weg Verbesserung öffentl. Straße</p> <p>Beleuchtung Radwege</p> <p>Behindertengerechte Bäder/absegerge → A/B/steuertisch modern</p> <p>Verkehrskonzept → A/B/Bahn anknüpfung/Freizeit</p> |



Freizeit & Sport Florence Morel-Hemme & Jens Heinemann

Zusammenfassung
Cluster

| Allgemeines/Situation | Hindernisse/Bedenken | Lösungsvorschläge |
|--|---|---|
| <p>Einbahnstraße Toleranz CO₂-frei Altenausbau Vegetation radiale Begeißt Gartenstadt</p> | <p>Fahrradstraßen in der Innenstadt Bahnhofsgebäude ↳ Ring/Freiraum ↳ Lärmschutz</p> | <p>Fahrradstraßen - erweitern - Anknüpfen Sicherheits Fahrradstraßen Fahrradweg Lege Vat. Pflege ohne Weg-Pflege</p> |
| <p>Begeißt Gartenstadt</p> | <p>Diese Planung: (kein Umanus) Dahrschicht Pi (Kondensat-Puffer, b) Tidlichhängige Firmenbahn? ↳ zu laut ↳ zu voll ↳ unlang Ausbruchs optimieren</p> | <p>LEO-Bereich Jahrgänge nutzen Lärmschutz erhöht Freizeit/Qualitäts-niger Raum "Jolly" Verkehrs-konzept ↳ Altbau entlastung Freiraum ↳ Aufbahn "Jolly" Pipstimmung</p> |
| <p>Classen auf Straße ↳ Boulevard Verdichteter Wohnraum vs roter BRUNNEN</p> | <p>zu wenig Sportstätten Bäder</p> | <p>zu viele "Sedler" Lete Stören Bäder nicht beinhalten ↳ Bäder/Belegung ↳ (Hörbuch)</p> |
| <p>Parzellen neu über -wäuder Wohnraum vs Landschaftswandel</p> | <p>Schlechte öffentl. Anbindung Bäder/Sportstätten</p> | <p>Klangräume gestalten Belebung Gastronomie am Wasser ↳ Entkopplung: Stadion/Ladung Sportgesam... ↳ Perspektivwechsel "Stadtmacht"</p> |
| <p>als Seen z.zw. beachtet wasseranliegen Interesse</p> | <p>Trendspport (Kavalery?) Trendspport (unzweibig) ↳ in Verbindung mit ↳ Laut ↳ über Traditionell</p> | <p>Belebung Gastronomie am Wasser ↳ Entkopplung: Stadion/Ladung Sportgesam... ↳ Perspektivwechsel "Stadtmacht"</p> |
| <p>Sportstätten Nutzung technischer Stand</p> | <p>Yacht-Hafen Tote-Ecke relaxte Ecke technischer Stand unhalten/Sportl. Verbauung rhythmig machen</p> | <p>Belebung Gastronomie am Wasser ↳ Entkopplung: Stadion/Ladung Sportgesam... ↳ Perspektivwechsel "Stadtmacht"</p> |
| <p>Schwimmbad</p> | <p>Wie ist die Nutzung nach Wassersport-Rudererhebung?</p> | <p>Belebung Gastronomie am Wasser ↳ Entkopplung: Stadion/Ladung Sportgesam... ↳ Perspektivwechsel "Stadtmacht"</p> |



wenn Sie noch Antworten brauchen...

... kontaktieren Sie uns!

ecco ecology + communication
Unternehmensberatung GmbH
Auguststr. 88
26121 Oldenburg
Fon +49 (441) 77905-0
Fax +49 (441)77905-19
<http://www.ecco.de>



Katrin Sulmann
0441 77 905 11
sulmann@ecco.de

